

# Schriftliche Subtraktion

Beitrag von „Conni“ vom 11. Februar 2022 16:22

[Zitat von karuna](#)

**Conni**, im Grunde ist das doch der Jahrgang, der im Lockdown die ersten beiden Schuljahre verbracht hat, oder? Du musst also verhaltensmäßig Erstklässler auf den Stand von Klasse 3 bringen?

Bei uns nicht:

August 19 bis Mitte März 20 und August 20 bis Mitte Dezember 20 sowie 2 Wochen im Juni 21: Normale Beschulung, normale Hofpausen, alles normal

Mitte März 20 bis Ende April 20, 3 Tage im Dezember 20 und Januar 21: Distanz

Ende April 20 bis Juni 20 und Anfang Januar 21 bis Juni 21: Wechselunterricht - ja, da gab es keine Hofpausen, da fehlt was.

Es sind Kinder, die mehrere Jahre in der Kita waren. Hier gibt es ein hervorragendes Kita angebot und viele sind ab 1, 2 oder 3 Jahren dort, also mindestens 3 Jahre vor Schuleintritt. Sozialverhalten lernt man da durchaus - neben einem Elternhaus, was alle auch haben, lebt keiner alleine.

Außerdem gab es quasi ein Schuljahr und 2 Monate völlig normalen Unterricht mit normalen Arbeitsgemeinschaften, normalem Hortangebot etc. Es fehlen 10 Monate, darüber kann man reden. Aber das ist nicht das Hauptproblem. Das Hauptproblem ist, dass das problematische Drittel sich einen feuchten Kehrriech drum schert, was jemand anderes sagt und was Regeln sind. Es ist eine regel- und konsequenzenresistente KiTa-Teilgruppe in einer Schulklasse.